02. Februar 2011

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Herzinfarkt bei Minister für Handel und Industrie

Einen Herzinfarkt erlitten hat in der Nacht auf Dienstag Handels- und Industrieminister Roberto Henríquez.

Er wurde sofort operiert. Eine Arterie war blockiert. Er liegt auf der Intensivstation, ist aber bereits wieder auf dem Wege der Besserung.

Er verfüge über eine sehr gute Konstitution, heißt es aus seiner Familie.

Präsident Martinelli und Vizepräsident Varela haben Henríquez bereits in der Klinik besucht.

Der Wassermann ist zurückgetreten

Der Chef der panamaischen Trinkwasserversorgungsgesellschaft „Instituto de Acueductos y Alcantarillados Nacionales“ (IDAAN), Manuel González Ruiz, hat Montag gegenüber Präsident Martinelli seinen Rücktritt erklärt. Er nennt natürlich gesundheitliche Gründe.

Seit dem „Großen Regen“ im Dezember gibt es Versorgungsprobleme in Panamás Hauptstadt. Diese dauern heute 56 Tage an.

Der Chef der Wasserbehörde war im Laufe der Zeit immer stärker in die Kritik geraten.

Übermäßig qualifiziert erscheint die IDAAN ohnehin nicht. Man sieht es im Alltag. Bricht irgendwo ein Wasserrohr und sprudelt Wasser nutzlos davon, kann es tage- ja wochenlang dauern, bis sich einmal jemand bequemt, die Wasserverschwendung zu stoppen. Im Prinzip gehört bei der IDAAN mehr ausgewechselt.

Schutzzeit für Garnelen

Seit gestern Mittag ist der Fang von Garnelen wieder verboten.

Die reguläre Schutzzeit dauert bis zum 11. April. Eingeführt worden war diese Maßnahme zum Artenschutz im Jahr 2003.

Abgaben der Stadt aufgehoben

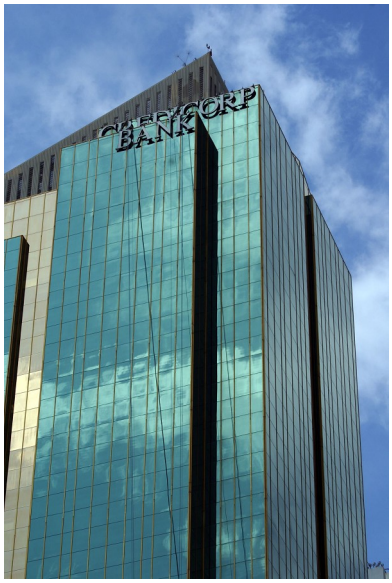
Die am 7. Dezember von der Stadt Panamá beschlossenen kommunalen Abgaben wurden einstweilen vom Obersten Gerichtshof außer Kraft gesetzt. Der Antrag war gestellt worden vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen.

Das Gericht betont allerdings, daß diese Entscheidung keine Vorwegnahme eines endgültigen Urteils wäre.

Vermutlich werden sich Stadtverwaltung und Zentralregierung auf einen Modus einigen, vermutlich sogar noch im Laufe dieser Woche.

Credicorp Bank verwaltet SIACAP Fonds

Die Credicorp Bank hat das Rennen gemacht hinsichtlich der Verwaltung des Pensionsfonds „Sistema de Ahorro y Capitalización de Pensiones de los Servidores Públicos“ (SIACAP).



Die Entscheidung über das Ausschreibungsverfahren war am Montag „PanamaCompra“ zu entnehmen.

Nun wird der konkrete Vertrag mit der Credicorp Bank geschlossen werden hinsichtlich der Eröffnung, Anmeldung und der Zahlungsabwicklung der Fondsgelder an die einzelnen Berechtigten. Der Vertrag mit der SIACAP wird für die Dauer von zunächst 5 Jahren abgeschlossen.